

# WURZELTRAPP

## Dem Sommer entgegen...



Jetzt kommt die Zeit, in der ich am liebsten jede freie Minute draußen bin. Es ist warm und lange hell – viel Zeit also zum Spurenlesen und Beobachten. In der Natur ist gerade jetzt viel los.

Entdecke die Geheimnisse!

Sonnette Grüße, der Wurzeltrapp



### Das dritte Geheimnis Zur Erinnerung!

Nimm dein Messband, Notizblock und Bleistift mit, wenn du raus gehst. Lege daheim Bücher für Säugetiere und Spuren bereit. Buchtipps findest du unter [www.erdwissen.de/tipps-tricks](http://www.erdwissen.de/tipps-tricks)

### Die Kunst der Altersbestimmung

WANN war das Tier hier und hat diesen Abdruck im Boden hinterlassen? Das ist auch für einen erfahrenen Spurenleser nicht so einfach zu beantworten! Denn aus unterschiedlichen Gründen hält ein Abdruck im Boden nicht sehr lange. Doch fangen wir vorne an.

### Abdrücke übereinander

Das ist ganz einfach! Der obere Abdruck ist der Neue, der untere ist der Alte. Der Obere hat also einen Teil des Unteren zerstört. Bei den Diagonalgängern (z.B. Hund, Reh) kannst du das gut beobachten, denn sie treten mit dem Hinterlauf in den Abdruck des Vorderen. Auch mit Spuren von Radfahrern und Fußgängern geht das.



Wer war zuerst da, Hund oder Traktor?

### Eine Aufgabe für dich

Gehe raus und finde Spuren, die übereinander liegen. Bestimme, welche die Älteste und welche die Neuste ist...

### Das Wetter

Fange an, das Wetter zu beobachten. Es hat großen Einfluss auf die Alterung einer Spur und hilft dir, den Zeitpunkt ihrer Entstehung einzugrenzen. Seit Tagen hat es geregnet und du findest einen Abdruck ohne Regentropfen drin. Der muss also nach dem Regen entstanden sein, welche Uhrzeit war das? So funktioniert das mit dem Wetter und der Altersbestimmung. In eine Fährte hat es aus Südwest kleine Zweige geweht – wann hat der Wind gedreht?

Kleine Aufgabe: Gehe nach einem Regen raus und finde Abdrücke die vor, während und danach entstanden sind. Bestimme die Uhrzeiten!

### Der Boden

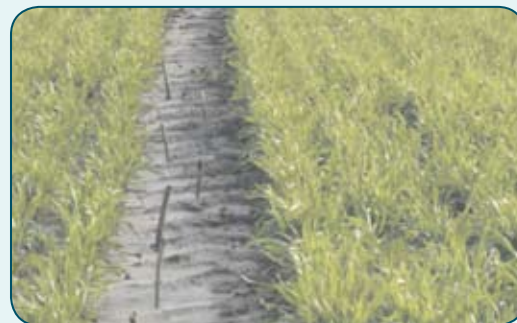
Wasser ist der „Kleber“, der einen Abdruck im Boden hält. Was macht Sonne, Hitze, Wind, Frost mit dem „Kleber“? Fährten altern unterschiedlich schnell in Sand, Erde oder Lehm – denk an den „Kleber“. Dein Fußabdruck in trockenem Sand wird in Sekunden verschwunden sein. Dein Abdruck in feuchtem Lehm wird durch die Sonne festgebacken und kann fast ewig halten.

### Deine Aufgabe bis zum nächsten Mal

Finde in deiner Nähe Sand, Erde und Lehmboden. Steck dir Notizblock, Bleistift und Kamera ein.

MORGENS: Geh zum Sandboden, schreib das Datum und die Zeit auf. Mache dir kurze Notizen zum Wetter und lege einen Abdruck vom rechten Schuh. Markiere mit hellen Stöckchen das vordere und hintere Ende deines Fußabdrucks. Frag dich, woran du erkennst, dass es ein frischer Abdruck ist. Mach eine Skizze oder ein Foto. Nun tu das gleiche an den anderen Böden.

ABENDS: Notiere Zeit und Wetter. Geh zum Sandboden und lege neben dem Abdruck vom Morgen einen frischen. Markiere ihn mit Stöckchen. Vergleiche nun die Beiden. Was unterscheidet sie? Mache Notizen, eine Skizze und ein Foto. Tu das gleiche an den anderen Böden. Du kannst das endlos fortsetzen und so zum Meister in der Altersbestimmung werden.



Markierungen zur Altersbestimmung

### Das erwartet dich beim nächsten Mal

Das vierte Geheimnis – die Fragen nach dem „Warum“ ein Tier hier war.

### Beobachtungstipps Juni

Hast du schon den Kuckucksspeichel im Gras gefunden? Ist der wirklich vom Kuckuck?

Suche alte Eichen im Wald. Dort findest du den Hirschkäfer. Das Männchen hat Greifzangen wie ein Hirschgeweih. Kann er trotz Geweih und Größe fliegen?

Jetzt kommen die Distelfalter vom Mittelmeer zu uns zurück – wer von deiner Familie sieht den ersten flattern?

Beobachte die Libellenhochzeit und die „Räder“, die sie zur Paarung bilden.

Schau dir mal die Raupen an, die auf Pflanzen sitzen. Wie viele verschiedene findest du? Welcher Schmetterling wird wohl daraus?

Reptilien wie Eidechsen und Blindschleichen sonnen sich jetzt gerne – wo kannst du welche finden?

### Juli

Geh mit deinem Bestimmungsbuch über eine blühende Wiese und finde Kerbel, Bärenklau, Wiesenknopf, Klee und Labkraut.

Mach einen Abendspaziergang durch einen Park. Jetzt kannst du Glühwürmchen sehen. Sind das wirklich Würmer? Warum leuchten nur die Männchen? Was machen die Weibchen bei all dem Licht?

Besuche einen Storchhorst und beobachte, wie ihn die jungen Störche verlassen. Benutze ein Fernglas – geh nicht nah heran!

Ende Juli ist es Zeit, zum Tümpel zu gehen. Aus den Kaulquappen werden Fröschen, Kröten oder Unken. Entwickeln sich eigentlich die Vorderbeine zuerst?

### Veranstaltungen - Kurse

Es gibt wieder einige Naturkurse vom Erdwissen e.V. und dem Wurzeltrapp. Da ist bestimmt auch was für dich dabei! Infos findest du im Web unter [www.erdwissen.de](http://www.erdwissen.de) Klick einfach auf Ankündigungen.



Der Kosmos Verlag hat mir für die Spurenlese-Serie tolle Buchpreise zur Verfügung gestellt hat. Je ein Exemplar dieser Spuren-Bestimmungsbücher gibt es zu gewinnen!



Schreib mir, welche Spuren du da draußen gefunden hast! Viel Spaß und Erfolg beim Spurenlesen und dem Gewinnspiel.

Schick deine Lösung bis zum 31. Juli an:  
[wurzeltrapp@rappel-post.de](mailto:wurzeltrapp@rappel-post.de)

Teilnahmebedingungen siehe Seite 2